

Übergangsbehandlung

Pfäfers

Tel 081 303 60 60

Die Übergangsbehandlung bietet im Anschluss an eine stationäre Behandlung oder als kurzzeitige Krisenintervention eine niederschwellige tagesklinische Therapie an. Diese basiert auf einem sozialpsychiatrischen Behandlungsansatz. In einer Kleingruppe festigen Patienten ihre Alltagskompetenzen, -strukturen und individuellen Bewältigungsstrategien im Umgang mit psychischen Krisen. Einzelne Leistungen der Übergangsbehandlung können auch ambulant in Anspruch genommen werden.

Zielgruppen

Die Übergangsbehandlung richtet sich an Patienten aller Behandlungsstationen der Klinik St.Pirminsberg, die im Anschluss an einen stationären Aufenthalt ein strukturiertes Angebot benötigen. Aufgenommen werden Erwachsene ab 18 Jahren. Die Aufnahme erfolgt ausschliesslich auf freiwilliger Basis.

Behandlung/Leistungen

- Sozialpsychiatrischer Behandlungsansatz
- Programm/Intensität individuell, je nach Therapiebedarf zwischen ein und fünf Tagen pro Woche
- Gruppenangebote
- Einzelgespräche, Fallführung durch erfahrene Fachpersonen
- Training von Sozial- und Alltagsfertigkeiten
- Bewegungs-, Ergo-, Arbeits-, Musik-, Kunsttherapie (Weiterführung bereits bestehender Therapieeinheiten möglich)
- Unterstützung und Begleitung bei Behördengängen
- Sozialarbeiterische Unterstützung in den Bereichen Wohnen, Finanzen, Arbeit
- Beratung und Unterstützung von Angehörigen

Behandlungsteam

Zum Behandlungsteam der Übergangsbehandlung gehören Ärzte, Psychologen, Therapeuten, Pflegefachpersonen, Sozialarbeiter und Peers, die alle an die ärztliche Schweigepflicht gebunden sind.

Wir gehen mit weiblichen und männlichen Formen von Substantiven nicht einheitlich um.
In allen Fällen sind Frauen und Männer gemeint.

Voraussetzungen für die Aufnahme

- Im Anschluss an eine stationäre Behandlung in der Klinik St. Pirminsberg oder im Rahmen einer Krisenintervention in der Klinikambulanz
- Ausreichende psychische und soziale Stabilität
- Vorgespräch, Festlegung der Therapieziele

Ausschlusskriterien

Keine

Anmeldung

Eine Anmeldung erfolgt direkt vor Ort durch die Patienten.

Kosten

Die Leistungen der Übergangsbehandlung werden von der Krankenkasse im Rahmen der Grundversicherung (KVG) übernommen, der übliche Selbstbehalt geht zu Lasten des Patienten.

Übergangsbehandlung Tel 081 303 60 60

Roger Sperandio, Abteilungsleiter Pflege, roger.sperandio@psych.ch

Medizinische Leitung: Michael Kammer-Spohn, dipl. Arzt, michael.kammer-spohn@psych.ch

Leiter Pflegedienst und Therapien: Carmine Di Nardo, carmine.dinardo@psych.ch

www.psych.ch